

FRANZÖSISCH

programme

DEUTSCHES

culturel

KULTUR

franco-allemand

PROGRAMM

Heidelberg

JANUAR – APRIL 2020

**Deutsch-Französische
Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA):**



 **Heidelberg**



TECart Dance 2020



13.-22.02.

Howool Baek

Shumpei Nemoto

Hiroaki Umeda

Jone San Martín

Mikel R. Nieto

Emanuele Soavi

Muriel Romero

Pablo Palacio

Foto Hiroaki Umeda

www.unterwegstheater.de

Willkommen im deutsch-französischen Kulturjahr 2020 mit Mittelmeerfilmen, Literatur, Historischem oder Gedanken- ausflügen nach Paris.

Im Januar wird erneut an den Jahrestag des Elysée-Vertrags und nun auch des Aachener Vertrags mit einem Festvortrag in der Alten Aula der Universität erinnert. Der angesehene Historiker Claus Leggewie beleuchtet die historisch-symbolische Bedeutung von Notre Dame de Paris als Monument europäischer Erinnerung und fragt nach den Perspektiven des deutsch-französischen Verhältnisses in einem von innen und außen bedrohten Europa.

Noch mehr Paris gibt es bei einem Chansonabend am Fastnachtsdienstag, wenn Le Roi Julie zu einem musikalischen Streifzug „Sous le ciel de Paris“ einlädt, sowie Ende April mit der Romanistin Prof. Walburga Hülk, die in einem moderierten Vortrag den „Rausch der Jahre“ zwischen 1850 und 1870 aufleben lässt, jenen Zeitraum, in dem „Paris die Moderne erfand“. Cineasten dürfen sich Ende Januar erneut auf die Filmtage des Mittelmeeres freuen. Mit den beiden frankophonen Streifen *Ein leichtes Mädchen* und *Mektoub, My Love: Canto uno* können Sie im Heidelberger Winter südfranzösische Mittelmeersonne tanken und bei einem orientalischen Konzert mit dem Taboo Trio abtanzen.

Jean-Luc Seigle stellt im Friedrich-Ebert-Haus seinen Roman *Ich schreibe Ihnen im Dunkeln* vor, der eine wahre Begebenheit unter der französischen Okkupation literarisch eindringlich verarbeitet. Im Interkulturellen Zentrum führt Penda Diouf das Publikum in einer szenischen Lesung nach Afrika, genauer gesagt, nach Namibia, als Beitrag zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus. Der Montpellieraner Literaturwissenschaftler Pierre-Marie Héron wirft einen Blick auf den Dichter Jean Cocteau und dessen „enthüllende Kraft der Poesie“.

Neu im regelmäßigen Programm ist das gemeinsame Lesen „Shared Reading“ im Montpellier-Haus, bei dem es alle zwei Wochen um frankophone Literatur geht. Und auf bewährte Veranstaltungen wie französische Filme im Ciné-Club des Karlstor-kinos, Weinproben, Café littéraire oder eine Theaterfahrt nach Straßburg müssen Sie auch im neuen Jahr nicht verzichten.

Bonne année culturelle 2020!

Ihre Deutsch-Französische Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA Kultur): Dr. Erika Mursa, Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V. (dfk), Karla Jauregui, Montpellier-Haus, und Dr. Andrea Edel, Stadt Heidelberg

JANUAR

Donnerstag, 16. Januar | 19 Uhr | Karlstorkino
Ciné-Club: Les garçons sauvages / The wild boys

6

Montag, 20. Januar | 19 Uhr | Alte Aula Universität Heidelberg
**Elysée-Festvortrag Claus Leggewie:
Notre Dame de Paris als Monument
europäischer Erinnerung – und Zukunft?**

7

22. Januar – 02. Februar | Karlstorkino
Alle Termine finden Sie in der Programmbroschüre der
34. Filmtage des Mittelmeeres

Rebecca Zlotowski
Une fille facile / Ein leichtes Mädchen

8

Abdellatif Kechiche
Mektoub, My Love: Canto Uno

9

Samstag, 25. Januar | 21 Uhr | KlubK im Karlstorbahnhof
Konzert Taboo Trio
Tanz an den Grenzen

10

FEBRUAR

Montag, 03. Februar | 11.30 und 18 Uhr und
Dienstag, 04. Februar | 11.30 und 19 Uhr
Theater im Kulturbahnhof Karlstor (TiKK)
Xenia-Theater: L'Hôte d'Albert Camus

11

Samstag, 08. Februar | Abfahrt 9 Uhr
Theaterfahrt nach Strasbourg
Marguerite Duras: L'Éden Cinéma

12

Montag, 11. Februar | 17 Uhr | Montpellier-Haus
Café littéraire – Sorj Chalandon: Le jour d'avant

13

Donnerstag, 13. Februar | 19 Uhr | Karlstorkino
Ciné-Club: Portrait de la jeune fille en feu
Porträt einer jungen Frau in Flammen

14

Dienstag, 25. Februar | 20 Uhr | Taeter-Theater
Le Roi Julie: Sous le ciel de Paris
Französische Chansons (nicht nur) über Paris

15

Mittwoch, 26. Februar | 19 Uhr | Montpellier-Haus
Vortrag Prof. Dr. Dietrich Harth
Der entfesselte Prometheus – Victor Hugo im Exil

16

MÄRZ

Donnerstag, 05. März | 19 Uhr | Karlstorkino
Ciné-Club: Deux moi – Einsam zweisam 17

Donnerstag 12. März /Freitag, 13. März | 19.30 Uhr
Weinverkostung im Montpellier-Haus
Domaine Le Clos d'Elle 18

Sonntag, 15. und 22. März | 19.30 Uhr | Montpellier-Haus
Kommunalwahl in Frankreich 19

Donnerstag, 19. März | 19 Uhr | Friedrich-Ebert-Haus
Jean-Luc Seigle: Je vous écris dans le noir
Ich schreibe Ihnen im Dunkeln 20

Dienstag, 24. März | 19.30 Uhr | Interkulturelles Zentrum
Penda Diouf: Pistes – Bilinguale szenische Lesung
und Gespräch mit der Autorin 21

APRIL

Donnerstag, 02. April | 19 Uhr | Karlstorkino
Ciné-Club: Le mystère Henri Pick
Der geheime Roman des Monsieur Pick 22

Montag, 27. April | 19.30 Uhr | Montpellier-Haus
Vortrag Pierre-Marie Héron:
Jean Cocteau Poète 23

Freitag, 28. April | 19.30 Uhr | Romanisches Seminar
Vortrag Walburga Hülk: Der Rausch der Jahre.
Als Paris die Moderne erfand 24

Regelmäßige Veranstaltungen

Seite 25–27

Après-midi enfants (4-10 ans)

Cercle de rencontres Heidelberg und Mannheim

Cercle littéraire der Akademie für Ältere

Groupe de conversation

Soutien en français – Nachhilfe auf Französisch

Stammtisch à la française

NEU ab 07. Januar 2020

Shared Reading:
frankophone Literatur





© PHOTO: Bildquelle



**DONNERSTAG,
16. JANUAR, 19 UHR**

CINÉ-CLUB: LES GARÇONS SAUVAGES THE WILD BOYS

**FR 2017 | R: Bertrand Mandico | 110 Minuten
D: Pauline Lorillard, Vimala Pons, Diane Rouxel, Anaël Snoek, Mathilde Warnier | französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln | ab 16 Jahren**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg, Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €, Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

La Réunion zu Beginn des 20. Jahrhunderts: 5 Jungen werden von dort wegen einer schweren Straftat von einem despotischen Kapitän zur Sühne auf eine einsame Insel deportiert. Diese offeriert besondere Reize, vor allem ihre Vegetation ist höchst ungewöhnlich. Ihre heimliche Herrscherin ist eine so kapriziöse wie exzentrische Dame. Auf der Rückfahrt kommt es zur Meuterei, das Schiff sinkt und die fünf Sträflinge stranden wieder exakt auf dieser magischen Insel. Es sei nicht verraten, was nun mit ihnen geschieht. Bertrand Mandico gönnte sich mit seinen wilden Jungs endlich einen Langfilm und hatte keine Scheu vor großen Vorbildern, da er genau weiß, worum es ihm bei diesem Thema geht. Frei nach Motiven des Beat Generation-Romans *The Wild Boys: A Book of the Dead* (1971) von William S. Burroughs.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Ciné-Club des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



**MONTAG,
20. JANUAR, 19 UHR**

CLAUS LEGGEWIE NOTRE DAME DE PARIS ALS MONUMENT EUROPÄISCHER ERINNERUNG – UND ZUKUNFT?

**Elysée-Festvortrag mit anschließendem Empfang
in der Bel Etage**

Alte Aula der Universität Heidelberg, Grabengasse 1,
69117 Heidelberg

Paris wird zu fast jeder Jahreszeit von Touristen überflutet, auf dem Weg von einer Sehenswürdigkeit zur anderen. In Sichtweite von Notre Dame halten einige von ihnen inne und schauen schweigend auf die Brandruine, die vom weltweit bekannten Wahrzeichen der Seine-Metropole übriggeblieben ist. Die Kathedrale ist nicht nur ein nationales Symbol, sondern auch ein europäisches, für ihren Wiederaufbau engagieren sich viele Europäer. Der Vortrag beleuchtet Geschichte, Gegenwart und mögliche Zukunft dieses Monuments europäischer Erinnerung und fragt nach den Perspektiven des deutsch-französischen Verhältnisses in einem von innen und außen bedrohten Europa. Prof. Dr. Claus Leggewie war Professor für Politikwissenschaften in Gießen, Gastprofessor u.a. in New York, Paris Nanterre, und Direktor des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (2007 bis 2018).

Begrüßung: Prof. Dr. Marc-Philippe Weller,
Prorektor für Internationales, Universität Heidelberg und
Dr. Erika Mursa, Vorsitzende des Deutsch-Französischen
Kulturkreises e.V. (dfk)

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises
(dfk) und des Historischen Seminars der Universität Heidelberg



Alle Termine finden Sie in der
Programmbroschüre der

34. FILMTAGE DES MITTELMEERES

REBECCA ZLOTOWSKI UNE FILLE FACILE / EIN LEICHTES MÄDCHEN

**FR 2019 | R: Rebecca Zlotowski | 92 min | D: Zahia Dehar,
Mina Farid, Benoit Magimel, Nuno Lopes, Clotilde Courau
französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln
ab 16 Jahren**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 HD,
Eintritt 8 € / ermäßigt 7 € / Mitglieder Medienforum 4 €
VVK ab Mi, 08.01. im Karlstorkino, im Montpellier-Haus
und online www.filmtage-mittelmeer.de

Kassenöffnungszeiten: Montpellier-Haus, Kettengasse 19:
Mo-Fr 10 bis 13 Uhr, Mo-Do 14 bis 17 Uhr, Fr bis 16 Uhr /
Karlstorkino: 30 Minuten vor der ersten Vorstellung.

Kartenreservierungen nicht möglich!

Naïma ist 16 Jahre alt, wohnt zwar in Cannes, war aber bislang noch nie auf einer Yacht. Verständlich, da ihre Eltern einfache Hotelangestellte sind, und auch aus Naïma dürfte etwas in dieser Richtung werden. Aber sie will das nicht, sondern träumt von einem Leben als Schauspielerin, Teil der Welt der Reichen und Schönen. Als plötzlich ihre Cousine Sofia vor der Tür steht, könnte etwas daraus werden, denn Sofia ist ein scheinbar unbeschwertes Partygirl, das seine Reize konsequent einsetzt. Zwar hat Naïma eine gute Freundin, die sie vor einem solchen Leben warnt, aber sie erliegt zunächst der Verlockung. Sehr leicht und unspektakulär erzählt Rebecca Zlotowski von dieser Geschichte der Selbstfindung einer jungen Frau in einer glitzernden Welt aus Champagner und kristallklarem Wasser. Sie verzichtet auf Moral, zeigt dafür umso besser Naïmas Situation.

Präsentiert von Medienforum Heidelberg e.V.
und Montpellier-Haus



Alle Termine finden Sie in der
Programm Broschüre der



34. FILMTAGE DES MITTELMEERES

ABDELLATIF KECHICHE MEKTOUB, MY LOVE: CANTO UNO

FR, IT 2017 | R: Abdellatif Kechiche | 181 min | D: Shaïn Boumedine, Ophélie Bau, Salim Kechiouche | französisch-arabische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 HD,
Eintritt 8 € / ermäßigt 7 € / Mitglieder Medienforum 4 €
VVK ab Mi, 08.01. im Karlstorkino, im Montpellier-Haus
und online www.filmtage-mittelmeer.de

Kassenöffnungszeiten: Montpellier-Haus, Kettengasse 19:
Mo-Fr 10 bis 13 Uhr, Mo-Do 14 bis 17 Uhr, Fr bis 16 Uhr /
Karlstorkino: 30 Minuten vor der ersten Vorstellung.

Kartenreservierungen nicht möglich!

Im südfranzösischen Sommer des Jahres 1994 kehrt der junge Amin, der tunesische Wurzeln hat und in Paris lebt, in die kleine Stadt am Meer zurück, in der seine Eltern ein Restaurant betreiben. Amin ist ehrgeizig und zugleich schüchtern. Am liebsten fotografiert und filmt er. Das entspannte Ferienleben am Strand und in den Bars geht an ihm vorbei. Doch dann trifft er auf einen Produzenten, der ihm seinen ersten Spielfilm ermöglichen könnte. Pikant dabei, dass sich die Frau des Produzenten in ihn verliebt, zumal sich auch noch ein anderes Mädchen für Amin interessiert. Sehr entspannt und sehr sonnig wagt Abdellatif Kechiche, Regisseur von Filmen wie *Couscous mit Fisch* oder *Blau ist eine warme Farbe* eine Liebesromanze von provokant epischer Länge, ohne sie dabei in den Sand zu setzen.

Präsentiert von Medienforum Heidelberg e.V.
und Montpellier-Haus



**SAMSTAG,
25. JANUAR, 21 UHR**

TABOO TRIO **TANZ AN DEN GRENZEN**

Orientalisches Livekonzert zu den 34. Filmtagen des Mittelmeeres

KlubK (1. OG, oberhalb des Karlstorkinos), Karlstorbahnhof,
Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg, Eintritt 12 € /ermäßigt 8 €

Vier Jahre voller Musik, Spaß und großen Herausforderungen, eine Freundschaft, die 2015 in Leipzig zwischen Oud & Percussion begann: Die Syrierin Cham Saloum (Oud und Gesang), die einst in Abu Dhabi Musik studiert hatte, und ihr Landsmann Alaa Salah Eddine (Percussion) mit einem Musikstudium im Libanon beschlossen 2017, ihr Musikstudium an der Popakademie Mannheim fortzusetzen.

Mit Manuel Praxmarer (E-Bass) aus Österreich wurde das Trio Taboo gegründet, das mit seiner traditionellen Musik eine Brücke zwischen den Kulturen baut. Auf der Basis von World Music werden Jazz- und Rockelemente zu einer Oriental Fusion verschmolzen. Mit ihren unterschiedlichen Wurzeln möchten sie eine (tanzbare) Musik spielen, die weder Grenzen noch Nationalitäten kennt und nichts weniger als friedensstiftend ist.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses mit Unterstützung des Medienforums Heidelberg e.V.



MONTAG, 03. FEBRUAR

11.30 UHR UND 18 UHR

DIENSTAG, 04. FEBRUAR,

11.30 UHR UND 19 UHR

XENIA-THEATER L'HÔTE D'ALBERT CAMUS

**Adaptation scénique en langue française
avec Nathalie Cellier, Xenia-Theater Karlsruhe**

Theater im Kulturbahnhof Karlstor, (TiKK), Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg, Eintritt 7 € (Schüler*innen), 10 € (Erwachsene), Reservierung: kessler@ohgw.de, Lehrer*innen, die mit ihren Kursen (J2) kommen möchten, sollten bitte an o.g. Adresse eine E-Mail schicken mit Angabe der Schule, der Anzahl der Schüler*innen und ihrem Wunschtermin.

Daru, jeune instituteur né en Algérie, vit dans son école sur un haut plateau pauvre en Kabylie. Il donne cours à des enfants arabes venus des environs. Un jour d'hiver, le gendarme Balducci lui confie un prisonnier arabe qui a commis un meurtre en donnant l'ordre de le mener à la ville voisine pour le livrer à la justice. Daru a beau refuser la mission, le gendarme lui laisse le prisonnier en lui rappelant son devoir et s'en va. Daru offre la liberté au criminel mais celui-ci se rend de lui-même à la prison ce qui déclenche les menaces de ses frères arabes.

„Mit unserer texttreuen szenischen Gestaltung möchten wir für Camus' Stil sensibilisieren und die Charaktere der Novelle und ihre Konflikte greifbar machen.“
(Nathalie Cellier, XeniaTheater Karlsruhe)

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises (dfk)



**SAMSTAG,
08. FEBRUAR, GANZTÄGIG**

THEATERFAHRT NACH STRASBOURG MARGUERITE DURAS: L'ÉDEN CINÉMA

**Fahrt zum Théâtre National de Strasbourg, Vorstellung
in französischer Sprache (ohne deutsche Übertitelung)**

Abfahrt 9 Uhr ab Heidelberg, bis zur Theateraufführung um 16 Uhr freie Zeit für Museumsbesuche, Stadtbummel und Mittagessen, Kosten für Busfahrt und Eintritt ca. 55 €, dfk-Mitglieder ca. 45 € (je nach Teilnehmerzahl).

Anmeldung bitte bis Samstag, 11. Januar per E-Mail an ulrich.schirmer@t-online.de

L'Éden Cinéma de Maguerite Duras est une réécriture pour le théâtre d'*Un barrage contre le Pacifique*. Deux adultes, Suzanne et Joseph, y racontent la vie de leur mère depuis son arrivée en Indochine en 1912. À travers l'histoire du combat de cette femme, qui voit tous ses efforts ruinés par la corruption de l'administration coloniale, c'est aussi leur enfance qu'ils revivent. Cette oeuvre autobiographique est un voyage dans la mémoire revisitée, un retour au prémices des désirs charnels, ainsi qu'un puissant réquisitoire contre le colonialisme.

Christine Letailleur est metteure en scène associée au TNS. Le décor et les costumes sont réalisés par les ateliers du TNS. Une production du Théâtre National de Strasbourg. Le texte est publié aux éditions Gallimard.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)



**DIENSTAG,
11. FEBRUAR, 17 UHR**

SORJ CHALANDON LE JOUR D'AVANT

GRASSET, 2017
LE LIVRE DE POCHE, 2018

Café littéraire mit Herma Gerdes-Straimer in französischer Sprache

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

« Venge-nous de la mine, avait écrit mon père. Ses derniers mots. Et je le lui ai promis. À sa mort, mes poings menaçant le ciel. Je n'ai jamais cessé de le lui promettre. J'allais venger mon frère, mort en ouvrier. Venger mon père, mort en paysan. Venger ma mère, morte en esseulée. J'allais tous nous venger de la mine. Nous laver des Houillères, des crapules qui n'avaient jamais payé leurs crimes. »

Suite au décès de son frère Joseph, mineur, à cause du grisou dans la fosse Saint-Amé à Liévin en décembre 1974, Michel Flavent se promet de le venger un jour et quitte le nord de la France. Quarante ans après, veuf et sans attache, il rentre au pays pour punir le dernier survivant, un vieux contremaître, et enfin tourner la page.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Montpellier-Haus



**DONNERSTAG,
13. FEBRUAR, 19 UHR**

CINÉ-CLUB: PORTRAIT DE LA JEUNE FILLE EN FEU PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN

FR 2019 | R: Céline Sciamma | 122 Minuten | D: Noémie Merlant, Adèle Haenel, Luàna Bajrami, Valeria Golino | französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln ab 12 Jahren

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg, Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €, Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Im Frankreich des Jahres 1770 reist eine junge ehrgeizige Malerin in die Bretagne auf die Halbinsel Quiberon. Dort soll sie eine junge Adelige treffen, um sie zu porträtieren, und zwar als Braut. Tatsächlich wehrt sich diese jedoch vehement gegen die Heirat und weigert sich darum auch, porträtiert zu werden. Im Lauf der Begegnung gelingt es der Malerin jedoch, sich mit der Adelligen anzufreunden und heimlich von ihr ein Porträt anzufertigen. Doch dies führt zu einem ernsthaften Konflikt zwischen den beiden Frauen. Getragen von den schauspielerischen Leistungen der beiden Hauptdarstellerinnen, zudem angesiedelt in rauer landschaftlicher Schönheit, schildert das von Kritik und Publikum sehr geschätzte „Porträt“ ziemlich authentisch die Möglichkeiten weiblicher Kunst in dieser Epoche.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Ciné-Club des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



**DIENSTAG,
25. FEBRUAR, 20 UHR**

LE ROI JULIE SOUS LE CIEL DE PARIS

Französische Chansons (nicht nur) über Paris

Taeter-Theater, Bergheimer Straße 147, 69115 Heidelberg,
Eintritt 18 €, ermäßigt + dfk-Mitglieder 12 €

Lassen Sie sich am Fastnachtsdienstag von Julie André und Laurent Leroi mitnehmen auf einen Streifzug durch die Welt der französischen Chansons. Die Sängerin und der Akkordeonist ziehen musikalisch durch die französischen Hinterhöfe, die versteckten kleinen Cafés und Kneipen, in denen in den 1920er Jahren der Java getanzt wurde. Freuen Sie sich insbesondere auf Lieder, die Paris gewidmet sind, die von den kleinen Geschichten des Lebens erzählen und einst von den großen Chanson-Ikonen Frankreichs gesungen wurden. Paris sera toujours Paris!

Julie André, in England geboren und in Cannes aufgewachsen, gelingt es mit ihrer klangvollen dunklen Stimme die (nostalgische) Welt des französischen Chansons heraufzubeschwören. Laurent Leroi liefert die stimmige Instrumentalbegleitung dazu. Er schickt sein Akkordeon auf sprunghafte, jazzige Erkundungsstrefzüge, um dann wieder die ganze herzenswarme Melancholie hervorzuzaubern, die dem hölzernen Klangkörper innewohnt.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Taeter-Theater



**MITTWOCH,
26. FEBRUAR, 19 UHR**

DIETRICH HARTH DER ENTFESSELTE PROMETHEUS VICTOR HUGO IM EXIL

**Vortrag zum heutigen Geburtstag von Victor Hugo
(* 26.02.1802, Besançon, † 22.05.1885 in Paris)**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg
Eintritt frei

Ende 1851 löste Louis-Napoléon das französische Parlament auf und errichtete ein diktatorisches Regime. Gegen den Staatsstreich setzten sich die Verteidiger der republikanischen Freiheit zur Wehr, unter ihnen an prominenter Stelle Victor Hugo. Es half nichts, Hugo (49) und viele seiner Freunde mussten fliehen. Sein Fluchtweg führte ihn und seine Familie über Belgien auf die Kanalinsel Jersey und von dort auf die Insel Guernsey. 19 Jahre lebte Hugo außerhalb Frankreichs, schrieb Romane, politische Invektiven, große Gedichtzyklen und besuchte gelegentlich den europäischen Kontinent.

Der Vortrag des Kultur- und Literaturwissenschaftlers Prof. Dr. Dietrich Harth blickt auf Hugos Gesamtwerk, von dort auf die Exilzeit und auf die „ozeanische“ Erfahrung, die der Exilant im Dialog mit dem Meer in visionäre Bilder verwandelte.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Montpellier-Haus



**DONNERSTAG,
05. MÄRZ, 19 UHR**

CINÉ-CLUB: DEUX MOI EINSAM ZWEISAM

**FR, BE 2018 | R: Cédric Klapisch | 110 Minuten | D: Ana Girardot, François Civil, François Berléand, Camille Cottin
französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln
ab 6 Jahren**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,
Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Cédric Klapisch wurde dem deutschen Publikum mit der Komödie *L'auberge espagnole* bekannt. *Deux moi* nun mag man als Tragikomödie verstehen. Vielleicht klingt das, worum es dabei geht, auf den ersten Blick ziemlich einfach, aber es ist dann doch viel komplizierter und philosophischer. Rémy und Mélanie wohnen in Paris im selben Viertel nicht weit weg voneinander. Beide träumen von der großen Liebe, das Internet möge ihnen dabei helfen. Doch während Rémy unter Panikattacken leidet und wirklich viel allein ist, bewegt sich Mélanie in einem großen Bekanntenkreis, ohne darin tiefere emotionale Bindungen knüpfen zu können. Denn wenn es ernst werden könnte, weicht sie aus, verweigert sich gar. Beider Dramen nimmt sich Cédric Klapisch an und bedenkt dabei die Möglichkeit des Glücks im Verbund mit der Macht des Zufalls.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Ciné-Club des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)
in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



DONNERSTAG 12. MÄRZ,

&

FREITAG, 13. MÄRZ,

JEWELS 19.30 UHR

WEINPRÄSENTATION UND VERKOSTUNG **DOMAINE LE CLOS D'ELLE**

**Weinpräsentation und Verkostung
durch die Winzer der Domaine Le Clos d'Elle
in französischer und deutscher Sprache**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt 12 € (6 Weine), nur nach Voranmeldung mit Vorauszahlung! Um Anmeldung bis Dienstag 10. März per Telefon ☎ 06221/16 29 69 oder per E-Mail an planeix@montpellierhaus.de wird gebeten.

Das zwischen Meer und Garrigue gelegene Weingut Le Clos d'Elle erstreckt sich nur wenige Kilometer westlich von Montpellier, in Cournonterral, über 60 Hektar. Claude Bousquet, der bereits seit 1987 Winzer bei einer Genossenschaft war, entschied sich 2009, aus seinen besten Rebsparzellen seine eigene Cuvée zusammenzustellen. In Folge dessen gründete er sein Weingut, das er zu Ehren seiner Tochter Le Clos d'Elle nannte. Mittlerweile arbeiten seine Söhne Mathieu und Benjamin an seiner Seite und verfolgen gemeinsam das Ziel, eine breite Palette von ausgezeichneten Weinen herzustellen. Nach ihrem Besuch in Heidelberg 2016, kommen die Gebrüder Bousquet wieder und stellen eine Auswahl aus ihrem breiten Sortiment vor. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses
in Zusammenarbeit mit dem Domaine Le Clos d'Elle.



SONNTAG, 15. MÄRZ, 19.30 UHR

&

SONNTAG, 22. MÄRZ, 19.30 UHR

KOMMUNALWAHL IN FRANKREICH **SOIRÉE ÉLECTORALE**

Elections municipales en France **Wahlabend in französischer Sprache**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
☎ 06221/16 29 69, E-Mail: info@montpellier-haus.de
Eintritt frei

Zur Kommunalwahl in Frankreich organisiert das Montpellier-Haus wieder einen Wahlabend mit Live-Übertragung der Ergebnisse in französischer Sprache. Sie werden dann mit uns zusammen Wahlprognosen abgeben können, gespannt auf die Ergebnisse warten und über gefallene Entscheidungen diskutieren.

La Maison de Montpellier organise une soirée lors des élections municipales pour les deux tours. Au cours de ces soirées électorales seront retransmis en direct et en français les pronostics et résultats définitifs de ces élections que l'on pourra commenter par la suite.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses



**DONNERSTAG,
19. MÄRZ, 19 UHR**

JEAN-LUC SEIGLE JE VOUS ÉCRIS DANS LE NOIR ICH SCHREIBE IHNEN IM DUNKELN

FLAMMARION 2015, C.H. BECK VERLAG 2017
AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON ANDREA SPINGLER

Lesung und Gespräch mit dem Autor in französischer und deutscher Sprache, Moderation: Anne-Marie Schirmer, Dolmetschen: Nicoline Erichsen

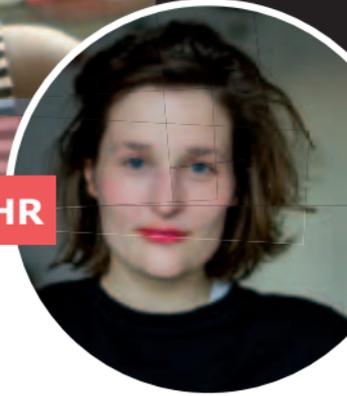
Friedrich-Ebert-Haus, Pfaffengasse 18, 69117 Heidelberg,
Eintritt 8 €, dfk-Mitglieder und Studierende 5 €

Es ist eine wahre Begebenheit, die Jean-Luc Seigle in seinem Roman von der Hauptfigur Pauline erzählen lässt, als sie, in einem Haus in Marokko sitzend, ihre Geschichte aufschreibt. Die tragische Geschichte einer jungen und begabten Frau, die während der deutschen Besetzung Frankreichs für einen deutschen Militärarzt arbeitet, dessen Geliebte wird und nach der Befreiung Frankreichs dafür büßen muss. Später studiert Pauline in Paris, will sich ihrer großen Liebe Félix offenbaren und wird wegen ihrer Vergangenheit von ihm abgewiesen. Im Affekt tötet sie Félix. Nach Verbüßen ihrer Haftstrafe flieht sie nach Marokko vor ihrer Vergangenheit, die sie aber auch dort wieder einholt. 1960 inspirierte der Fall Henri-Georges Clouzot zu seinem Film *La Vérité*, mit Brigitte Bardot in der Hauptrolle.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Friedrich-Ebert-Haus

**DIENSTAG,
24. MÄRZ, 19.30 UHR**

PENDA DIOUF **PISTES / PISTEN**



Szenische Lesung in Französisch (Penda Diouf) und Deutsch (Irene Baumann) und anschließendes Gespräch, Übersetzung und Konzeption: Annette Bühler-Dietrich, Professorin für Neue Deutsche Literatur und Theaterwissenschaft, Universität Stuttgart

Interkulturelles Zentrum Heidelberg, Bergheimer Straße 147, 69115 Heidelberg, Eintritt frei

Pistes ist ein Stück über den Mut. Den der Autorin Penda Diouf, die mit 20 Jahren allein von Paris nach Namibia aufbricht, um das ferne Land zu erkunden. Auf der Suche nach Erinnerungen und nach der eigenen Identität entdeckt sie die beeindruckende Weite der Namib-Wüste, die Fülle des Lichts und das Rot der Sanddünen. Und sie entdeckt auch, dass hier unter deutscher Kolonialherrschaft das Massaker an den Hereros und den Namas stattfand. Ein sowohl persönliches als auch poetisches und politisches Stück, in dem diskriminierende Erfahrungen der Autorin als Heranwachsende in Frankreich mit der Gewaltgeschichte Namibias verknüpft werden.

Penda Diouf, geboren 1981, ist Theaterautorin und Schauspielerin. Ihre Stücke wurden beim Festival d'Avignon Off und auf zahlreichen Bühnen in Frankreich aufgeführt.

Eine Produktion des Institut français Stuttgart im Rahmen der 19. Französischen Wochen im Großraum Stuttgart

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Interkulturellen Zentrum im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus



**DONNERSTAG,
02. APRIL, 19 UHR**

CINÉ-CLUB: LE MYSTÈRE HENRI PICK DER GEHEIME ROMAN DES MONSIEUR PICK

**FR, BE 2019 | R: Rémi Bezançon | 100 min | D: Fabrice Luchini, Camille Cottin, Alice Isaaz, Hanna Schygulla
französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,
Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Auf diese Idee könnte in der Literaturhauptstadt Heidelberg auch mal jemand kommen. Wie groß das Haus dann sein müsste? Jedenfalls übernimmt eine junge engagierte Frau in der tiefsten Bretagne ein Haus, das eine Bibliothek voller abgelehnter Manuskripte beherbergt – eine Tragödie vergeudeten Esprits. Muss doch nicht sein, denkt sie und veröffentlicht darum aus dem Bestand spontan das Manuskript eines bretonischen Pizzabäckers, der seit zwei Jahren tot. Es wird natürlich ein Bestseller, doch die Witwe beteuert, nie habe sie ihren Mann schreiben sehen, außer Einkaufszettel. Die große Chance für einen Literaturkritiker, sich zu profilieren. Er fährt in die Bretagne und forscht nach. Wer war der wirkliche Autor? Eine Liebeserklärung an alle, die Bücher so innig wie Filme lieben.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Ciné-Club des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)
in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.

© Portrait Jean Cocteau, Öl auf Leinwand,
Federico de Madrazo de Ochoa,
um 1910/1912



© PHOTO: privat

**MONTAG,
27. APRIL, 19.30 UHR**

PIERRE-MARIE HERON JEAN COCTEAU POÈTE

Vortrag in französischer Sprache

Montpellier-Haus, Kettengasse 19,
69117 Heidelberg, Eintritt frei



« Voilà le rôle de la poésie. Elle dévoile, dans toute la force du terme. » Cette affirmation du *Secret professionnel* (1922), Cocteau poète s'y est conformé toute sa vie. La conférence s'attachera à montrer comment elle caractérise son rapport aux genres les plus divers, du roman au théâtre, et comment elle s'accompagne de représentations du poète variables selon les époques et publics visés.

Pierre-Marie Héron est professeur de littérature française à l'université Paul-Valéry Montpellier 3. Il y anime le programme de recherche « Cocteau & Cie », associé à un important fonds patrimonial conservé à Montpellier.

Dernières publications dans le cadre de ce programme: *Cocteau d'une guerre à l'autre* (PUR, 2019) et *Douze ans de journal posthume. Le Passé défini de Jean Cocteau* (PULM, 2019).

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses mit Unterstützung des Romanischen Seminars der Universität Heidelberg und der Universität du Tiers Temps Montpellier



**DIENSTAG,
28. APRIL, 19.30 UHR**



WALBURGA HÜLK

DER RAUSCH DER JAHRE ALS PARIS DIE MODERNE ERFAND

HOFFMANN UND CAMPE VERLAG, HAMBURG 2019

**Gespräch und Lesung in deutscher Sprache,
Moderation: Thomas Städtler**

Ernst-Curtius-Saal, Romanisches Seminar, Seminarstraße 3,
69117 Heidelberg, Eintritt frei

Paris, 2. Dezember 1851: Louis Napoleon, Neffe des großen Napoleon Bonaparte, putscht sich an die Macht. Mit ihm wird Frankreich zum Zentrum der Welt. Es ist die Zeit der Gegensätze: Dekadenz und Reichtum auf der einen Seite, Unterdrückung und unmenschliche Arbeitsverhältnisse auf der anderen. Inmitten dieser turbulenten Zeiten kämpfen die Brüder Goncourt mit der Zensur, Victor Hugo muss das Land verlassen, Flaubert treibt sich im Bordell herum und Baudelaire raucht Haschisch. George Sand macht sich Sorgen um das Klima ...

Univ.-Prof. Dr. Walburga Hülk-Althoff ist Professorin für romanische Literaturen an der Universität Siegen. Sie ist Expertin für das 19. Jahrhundert in Frankreich und hat sich in zahlreichen Studien mit der Literatur und Kunst in der Moderne befasst.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Romanischen Seminar der Universität Heidelberg



**Regelmäßige Veranstaltung
jeden zweiten Dienstag, 19 – 20.30 Uhr**

NEU! SHARED READING – GEMEINSAM FRANKOPHONE LITERATUR LESEN

**Lese- und Literaturtreffen in deutscher Sprache,
Termine alle zwei Wochen dienstags:
7. und 21. Januar, 4. und 18. Februar,
3., 17. und 31. März, 14. und 28. April**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19,
69117 Heidelberg, ☎ 06221/16 29 69,
info@montpellier-haus.de,
Eintritt frei und ohne Anmeldung



Shared Reading ermöglicht eine ganz neue Art der Literaturerfahrung, die alle Menschen ansprechen will. Man braucht kein Vorwissen und keine Vorbereitung. Ausgebildete Leseleiterinnen und Leseleiter bringen Geschichten und Gedichte mit, bei denen jeder und jede mitreden kann. Die Texte werden laut vorgelesen und es wird gemeinsam entdeckt, was in ihnen steckt. Jeder Gedanke und jedes Gefühl ist richtig, unangestregte Offenheit ist das Ziel. In Heidelberg und der Region gibt es schon einige Shared-Reading-Gruppen. Die neue Gruppe im Montpellier-Haus möchte sich auf Literatur aus dem frankophonen Raum konzentrieren. Gelesen werden die deutschen Übersetzungen.

Allgemeine Informationen zu Shared Reading auch unter www.karlstorbahnhof.de/shared-reading

Eine Veranstaltung von Shared Reading, initiiert vom Kulturhaus Karlsruhbahnhof, mit Unterstützung des Montpellier-Hauses

APRÈS-MIDI ENFANTS (4-10 ANS)

Einmal im Monat mittwochs 15-17 Uhr Bastelnachmittag

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg
☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

22 janvier, 19 février, 18 mars et 29 avril

La Maison de Montpellier propose du bricolage et un goûter pour les enfants parlant déjà le français. Une préinscription par mail ou téléphone est absolument nécessaire!

Das Montpellier-Haus bietet Bastelnachmittage an mit Goûter für Kinder, die schon französisch sprechen.

Eine Voranmeldung per Mail oder Telefon ist unbedingt erforderlich! – Organisé par la Maison de Montpellier

CERCLE DE RENCONTRES HEIDELBERG

Jeden zweiten Montag im Monat um 19.30 Uhr

Gaststätte Essighaus, Plöck 97, 69117 Heidelberg

☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de,
www.montpellier-haus.de, Eintritt frei

Nouveau jour! Les lundis 13 janvier, 10 février, 9 mars
et exceptionnellement 20 avril à cause du lundi de Pâques

Le cercle s'adresse à la communauté francophone et francophile pour passer une soirée conviviale en français. – Organisé par Marie-Paule Mitra en coopération avec la Maison de Montpellier

CERCLE DE RENCONTRES MANNHEIM

Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19 Uhr, Café Filsbach, J6 1/2, 68159 Mannheim, ☎ 0621/828 10 46, Eintritt frei

9 janvier, 13 février, 12 mars et 9 avril

Nous nous retrouvons avec ou sans programme. Chacun(e) est bienvenu(e) et peut proposer un thème pour la rencontre suivante. Organisée par Sophie Ponsonnet, E-Mail: sponsonnet@t-online.de – Eine Veranstaltung des dfk

CERCLE LITTÉRAIRE – LES ANCIENS ET LES MODERNES

Jeweils mittwochs alle 14 Tage um 14 Uhr, Akademie für Ältere, Bergheimer Straße 76, Raum 304 (3.OG), 69115 Heidelberg, Anmeldung: barbara.machui@t-online.de

15 et 29 janvier, 12 et 26 février, 11 et 25 mars, 8 et 22 avril

Un cercle littéraire pour tous ceux qui unit l'amour pour la littérature et l'amour pour la langue française. Pour ceux qui aimeraient (re)découvrir des poèmes ou lire ensemble un auteur ancien ou moderne. Notre prochain texte sera *La vie devant soi* de Romain Gary (Folio). Les textes suivants seront choisis par le groupe. Livre de base: *La Littérature française, Une anthologie* (reclam) – Eine Veranstaltung der Akademie für Ältere mit Barbara von Machui (dfk).

Regelmäßige

Veranstaltungen

GRUPE DE CONVERSATION

Jeden zweiten Mittwoch um 19 Uhr Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, ☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

15 et 29 janvier, 12 et 26 février, 11 et 25 mars, 8 et 22 avril

La Maison de Montpellier propose un groupe de conversation niveau avancé, au cours duquel les nouvelles d'Arte ou des thèmes d'actualité sont commentés. Aucune inscription n'est nécessaire! – Organisé par la Maison de Montpellier

SOUTIEN EN FRANÇAIS

montags 16.30 – 18 Uhr, freitags 14.30 – 16 Uhr

Le lundi 16h30 à 18h, le vendredi 14h30 à 16h

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, Eintritt frei, Erste Anmeldung notwendig unter ☎ 06221/16 29 69 oder planeix@montpellier-haus.de

Marie-Paule Mitra, enseignante française expérimentée propose bénévolement deux cours de soutien en français, niveau avancé. – Organisé par la Maison de Montpellier

STAMMTISCH À LA FRANÇAISE POUR JEUNES ET ÉTUDIANTS

jeden zweiten Donnerstag von 19.30 bis 21.30 Uhr, Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, ☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

9 et 23 janvier, 6 et 20 février, 5 et 19 mars, 2, 16 et 30 avril

Rencontre franco-allemande pour jeunes et étudiants, ouverte à tous ceux qui souhaitent pratiquer le français (tous niveaux). Les francophones voulant parler allemand sont également les bienvenus. Occasion conviviale d'échanger sur nos différentes cultures et de créer de futurs tandems. Accompagnée de vins français.

Du bist jung und/oder Student und möchtest französisch reden? Wir treffen uns auf ein Glas Wein in lockerer Stimmung. Es ist die Gelegenheit, Dein Sprachniveau zu verbessern und uns über unsere Kulturen zu unterhalten. Dabei kannst Du auch eine/n nette/n Tandempartner/in finden. – Organisé par la Maison de Montpellier



Der dfk dankt dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg für die finanzielle Unterstützung.

www.deutsch-französischer-kulturkreis.de

Deutsch-Französischer Kulturkreis in Heidelberg

Der Deutsch-Französische Kulturkreis e.V. (dfk) organisiert die Französische Woche und viele regelmäßige Veranstaltungen: Lesungen, Literaturcafé, Vorträge, Filme im Original, Theaterfahrten und Exkursionen. Als Mitglied im dfk fördern Sie unsere Tätigkeit, erhalten regelmäßig Informationen zu unserem Programm und genießen ermäßigten Eintritt bei unseren Veranstaltungen. Wir danken Ihnen für Ihren Beitritt!

JA! **Ich werde Mitglied**
im Deutsch-Französischen Kulturkreis e.V.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an diese Adresse:
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V., c/o Dr. Erika Mursa,
Von-der-Tann-Straße 18, 69126 Heidelberg.

Vorname	Name
Anschrift	
PLZ / Ort	
Telefon	
E-Mail	
Wählen Sie bitte Ihren Jahresbeitrag. € <small>Mindestbeitrag pro Jahr 25 € / Studenten 15 €</small>	
IBAN	
BIC	

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Beitrag durch den Verein bis auf Widerruf mittels Lastschrift von meinem Konto abgebucht wird. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Ort, Datum
Unterschrift

DAS MONTPELLIER-HAUS

... ist eine städtepartnerschaftliche Einrichtung, die hauptsächlich von der Stadt Montpellier subventioniert wird. Neben einem Kulturprogramm bietet es einen Weinkeller mit Erzeugnissen aus der Metropolregion Montpellier und ein Gästezimmer an. Es hilft auch gerne bei Projekten im Rahmen der Städtepartnerschaft und gibt Auskünfte über Stadt und Umland.

La Maison de Montpellier est une institution municipale de jumelage, subventionnée essentiellement par la Ville de Montpellier. Outre un programme culturel, elle propose une cave avec des vins de la Métropole de Montpellier pour organiser des soirées et une chambre d'hôtes. Elle soutient également les projets dans le cadre du jumelage entre les deux villes et renseigne sur la destination.

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg
☎ 06221/16 29 69, Fax 06221/18 14 27
E-Mail: info@montpellier-haus.de, www.montpellier-haus.de
Facebook: Montpellier-Haus Heidelberg

Öffnungszeiten / Heures d'ouverture

Mo-Do / Lu-Je: 10-13 + 14-17 Uhr

Fr / Ve 10-13 + 14-16 Uhr

Geschlossen vom 10. bis 15. April 2020.

JA / OUI! ICH MÖCHTE BIS AUF WIDERRUF MEINERSEITS

EINLADUNGEN ZU VERANSTALTUNGEN DES MONTPELLIER-HAUSES KOSTENLOS ERHALTEN.

Zutreffendes bitte ankreuzen und zurücksenden an das Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg oder per E-Mail an info@montpellier-haus.de

- Lesungen Vorträge
 - Filmtage des Mittelmeeres
 - alles rund um Wein, regionale Produkte, Gastronomie
 - Stammtisch à la française, Cercle de rencontres, Groupe de conversation en français
 - Alle Arten von Musik
 - Chanson française et occitane
 - Klassisch / Gegenwartsmusik
 - Jazz / Weltmusik / Soul / Rock / Pop
 - Hip Hop / Rap / Techno
 - andere Musik:
 - Tanz Theater Ausstellungen
 - Kindernachmittage auf Französisch (Kinder zw. 4 und 10 Jahren)
 - anderes:
- Bemerkungen:
- Unterschrift:**



**Deutsch-Französische Arbeits-
gemeinschaft Kultur (DFA Kultur)**

c/o Kettengasse 19
69117 Heidelberg
☎ 06221/ 16 29 69
Fax 06221/18 14 27
E-Mail dfakulturhd@gmail.com



Ich möchte – bis auf Widerruf
meinerseits – das Programm
der Deutsch-Französischen
Arbeitsgemeinschaft Kultur
(DFA Kultur) gerne kostenlos erhalten.
Je désire recevoir gratuitement
le programme de la DFA Kultur
(jusqu'à révocation).

JA! / OUI!

per Post / par courrier per E-Mail / par mail

Name _____

Vorname _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

MERCI BEAUCOUP

Das vorliegende Programm wird Ihnen präsentiert von den Mitgliedern der Deutsch-Französischen Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA-Kultur), nämlich Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V., Montpellier-Haus und Stadt Heidelberg.



 Heidelberg



Wir danken allen Kooperationspartnern, die an der Programmgestaltung für Januar bis April 2020 mitgewirkt haben.



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



heidelberger
frühling

21.03. – 24.04.20

Amsterdam Sinfonietta | Leif Ove Andsnes | Sol Gabetta
Boris Giltburg | Marc-André Hamelin | Thomas Hampson
Philippe Jaroussky | Igor Levit | Korean Chamber Orchestra
Magdalena Kožená | Lucas & Arthur Jussen | Anna Prohaska
Gabriela Montero | Daniel Müller-Schott | Grigory Sokolov
Michael Volle | Danish String Quartet | Mark Padmore
Mahler Chamber Orchestra (Orchestra in Residence)



Gründungspartner:

HEIDELBERGCEMENT

octapharma

MLP